

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 5. Februar 2019
im Rathaus Haagen, Manzentelstraße 6

Anwesend:	Simon als Vorsitzender
Ortschaftsräte/innen:	Holdermann-Müller Kirchner Krämer Meier Sütterlin
Entschuldigt:	Di Marco Rufer
Ferner:	Frau Buchauer und Frau Dotterweich vom Fachbereich Grundstücks- und Gebäudemana- gement
Urkundspersonen:	Ortschaftsrätin Holdermann-Müller Ortschaftsrät Sütterlin
Schriftführung:	Frau Will
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:05 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, Frau Buchauer Fachbereichsleiterin vom Grundstücks- und Gebäudemanagement, Frau Dotterweich vom Gebäudemanagement sowie die Vertreter der örtlichen Presse. Er übergibt sodann das Wort an Frau Buchauer.

TOP 1

Umbau, Sanierung und Erweiterung der Alten Schule Haagen zur Kindertagesstätte Vorlage: 007/2019

Frau Buchauer bedankt sich für die Einladung. Sie begründet ausführlich die Inhalte der Beschlussvorlage 007/2019 und bittet abschließend um ein positives Abstimmungsergebnis.

Ortschaftsrätin Krämer stellt die Frage, wie wird mit der Kostenschätzung eines Architekten umgegangen, wenn dann eine so gewaltige Kostensteigerung eintritt.

Frau Buchauer gibt zu verstehen, dass die Kostenberechnung im Mai 2017 erstellt wurde. Die Kosten sind in allen Branchen in den letzten zwei Jahren deutlich gestiegen. Die Planer haben zu optimistisch berechnet. Nicht vorhersehbar war der Fund von Asbest. Gerüste müssen länger stehen bleiben, die Restaurierung des Sandsteins ist wesentlich aufwändiger als vorgesehen. Die Stadt rechnet mit einer Kostensteigerung von 220 000 Euro. Es werde geprüft, ob in Zukunft ein Konjunkturzuschlag von Bauvorhaben bei der Kostenberechnung hinzugerechnet werden muss.

Ortschaftsrat Kirchner steht zu der Entscheidung für den Standort in der Alten Schule. Er hat jedoch kein Verständnis für eine Kostensteigerung von 23%. Er vertritt die Meinung, ein Neubau hätte weniger gekostet.

Frau Dotterweich stellt klar, die Auftragsbücher der Handwerker seien voll. Es wurden in mehreren Ausschreibungen von Gewerken keine Angebote oder zu teure Angebote abgegeben, so dass mehrere Ausschreibungen wiederholt werden mussten.

Frau Buchauer fügt hinzu, ein Neubau sei zwar besser kalkulierbar, aber auch hier wären Kostensteigerungen zu erwarten gewesen.

Ortschaftsrätin Krämer erkundigt sich, ob der ev. Kindergarten bereits informiert sei, dass der Einzug sich zeitlich verschiebe.

Der Vorstand bittet um Auskunft bezüglich Restaurierung der Turmuhr, da hier 5000 Euro veranschlagt werden.

Frau Dotterweich informiert, sobald das Gerüst steht, können die Zifferblätter und die Zeiger genauer untersucht werden. Der Betrag ist für die Elektrifizierung der Turmuhr veranschlagt.

Der Vorstand äußert sich unbefriedigt, da die Renovierung sehr viel teurer ausfalle gegenüber einem Neubau. Er dankt den Damen für die ausführliche Berichterstattung,

Der Ortschaftsrat hat keine weiteren Fragen, sodann wird

dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

1. Die Kostenerhöhung des Projekts „Umbau, Sanierung und Erweiterung der Alten Schule Haagen zur Kindertagesstätte“ von 3.390.000.- € um 771.000.- € auf 4.161.000.- € wird genehmigt.
2. Die zusätzlich erforderlichen Mittel von 771.000.- € werden im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellt.

TOP 2

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Der Vorstand gibt bekannt, der Fachbereich Baurecht bittet um zusätzliche Einschätzung durch den Ortschaftsrat bezüglich Bauvorhaben in der Markgrafenstr. 29. Vorlage über den Bauantrag 00474/18. Umbau eines bestehenden Wohnhauses Variante 1 (Flachdach) gegenüber Variante 2 (Satteldach).

Nach kurzer Diskussion sind die anwesenden Ortschaftsrätinnen für Variante 2 (Satteldach) und die Ortschaftsräte für Variante 1 (Flachdach).

TOP 3

Allgemeine Anfragen

Ortschaftsrat Kirchner wolle wissen:

- Wer die Bepflanzung der Büsche in der Markgrafenstraße, Anwesen Wilkens, veranlasst hat.
Vor Jahren wurde eine Bepflanzung abgelehnt, da Leitungen unter der Erde verlaufen, diese durch das Wurzelwerk dann in Gefahr geraten.
- Auf dem Gelände Anschlussunterkunft befinden sich zwei unschöne Erdhügel, er bittet diese zu bepflanzen oder in den Spielplatz zu integrieren.
- Der Wassergraben in der Manzentelstraße zwischen Anwesen Trefzer und Pferderanch sei voll mit Heu-/Strohballen und Reifen. Bei Starkregen kann das Regenwasser nicht geordnet ablaufen.

- Warum sei das Karussell auf dem Spielplatz der Alten Halle sei seit Wochen geschlossen
- Der „Papstbalken“ (Holzbalken, Sitzgelegenheit) vor der Alten Halle sei morsch, er bittet diesen entsprechend zu kürzen um Gefahren zu vermeiden oder ganz zu entsorgen.
- Wie sehe es aus mit der Beschaffung / Reparatur der Turn- u. Sportgeräte in der Schlossberghalle
- Welche Maßnahmen sind notwendig um die Geschwindigkeit der motorisierten Verkehrsteilnehmer zu drosseln. Von der Burg werde viel zu schnell ins Dorf Röttelweiler gefahren. Fußgänger sind hier höchst gefährdet.

Der Vorstand informiert, dass vom Fachbereich Jugend/Schulen/Sport für einige defekte Geräte die Reparatur beauftragt wurde.

Ortschaftsrat Sütterlin hat die Frage, wie lange die Fassade am Nebengebäude der Schlossbergschule noch offen sei.

Frau Dotterweich spricht das Problem von zwei unterschiedlichen defekten Stellen an. Es gestaltete sich sehr schwierig diese zu orten.

Ortschaftsrätin Holdermann-Müller informiert, dass durch starken Wind das Schild, der Neuen Bushaltestelle vor Ihrem Anwesen Röttlenweiler 40, nicht standhält und umfalle.

TOP 4

Fragestunde der Einwohner/innen

Es lagen keine Fragen vor.

TOP 5

Offenlegungen

Offenlegung der Niederschrift der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 27.11.2018.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: